

*So höre ich.*

(aus dem Diamant-Sutra, Gemischte Koans 20a)

*Wer sich an den Herrn bindet, ist ein Geist mit ihm.*

(1 Kor 6,17)

Jetzt ist es soweit: Wir haben unser Sesshin gestern Abend begonnen. Wir sind im Beginn. Wir sind Beginn. Sesshin – Herzberührung.

Wie haben Sie heute Morgen mit dem Grundgebet begonnen? Wir beginnen unsere gemeinsame Meditation für diesen Tag und schließen die ganze Schöpfung ein, oder: Ich beginne meine Meditation? Jedenfalls: und schließe(n) die ganze Schöpfung ein. Im Namen des Vaters, der uns, oder der mich in unendlicher Liebe erschaffen hat?

Wie auch immer, Sesshin – Herzberührung – ist ein Gemeinschafts-Geschehen, selbst wenn wir jetzt zu Hause all-ein(e) sitzen. Oft sagte P. Johannes um kurz vor halb 7 vor Beginn der Meditation: „Wir beginnen jetzt mit der Feier der Eucharistie.“ Das heißt: Wir beginnen jetzt mit der Feier unserer Menschwerdung, mit der Feier unseres Todes und unserer Auferstehung und der Freilegung des Heiligen Geistes in uns. Für mich allein(e)? Ja und Nein. Ja, als höchstpersönlichstes Geschehen und Nein, im Geschehen „für“, für das All-Eine.

So bezeugen es die Erfahrenen: das höchstpersönlichste Geschehen ist Gemeinschafts-Geschehen. Und wie geht das? Nun, genau so: indem wir es geschehen lassen. Indem wir in die Stille hören, hinhören, Hören werden. Indem wir uns von dem, was uns hindert, lösen und indem wir uns geben lassen, was uns fördert. Unser Wesen weiß es. Unser Wesen bittet uns, uns an es/ihn zu binden, sich binden zu lassen, ein Geist zu werden. Und wenn sich „nur“ Schreckliches und Leidvolles meldet? Dann ist es genau das und genau das jetzt dran.

Was für ein Alternativ-Programm! Immerhin 4 ½ Stunden täglich sitzen, ohne Mund-Nasen-Maske, sich zunehmend – innerlich – demaskieren lassen. Da kann man Corona schon mal vergessen. Und Corona vergessen, heißt in diesen Tagen, sich selbst vergessen. Und genau das ist es! Es ist wie es ist, in allem was ist. Bitte vergessen Sie bei Ihrem Pfingst-Einkauf – oder wo es sonst Pflicht ist –, deshalb die Mund-Nasen-Maske nicht!

In diesem einen innerlichen und sich äußerlich zeigenden Geist ist der Boden bereitet für den Heiligen Geist, für Pfingsten, für Herzberührung. Hören Sie es? Spüren Sie es? Sehen Sie es? Jetzt ist es soweit – in allem, was ist: Es ist, wie es ist.

Gassho

Peter Sommer